



## Zum letzten Mal

ist Königin Margrethe II. (83, Foto: Ansa/M. C. Rasmussen) als dänische Regentin mit der Kutsche von ihrem Palast zum Neujahrsempfang in Schloss Christiansborg gefahren. Zahlreiche Menschen har-

ten in Kopenhagen im Schnee aus und winkten ihr zu. Nach 52 Jahren als Königin will Margrethe abdanken. Am 14. Jänner soll der 55 Jahre alte Kronprinz als König Frederik X. den Thron übernehmen.

BILDER auf  
abo.dolomiten.it



# Wie Christine Mayn den Doktor aufs „Traumschiff“ holte

ROMANTISCH: Deutscher Schauspieler Nick Wilder ist mit der Schauspielerin vom Ritten verheiratet – Von 2011 bis 2020 ZDF-„Schiffsarzt“

**SÜDTIROL** (1er). 9 Jahre lang „ordinierte“ Nick Wilder als Schiffsarzt Dr. Wolf Sander auf dem TV-„Traumschiff“. Was viele nicht wissen: Es war seine Ehefrau, die Schauspielerin Christine Mayn, die ihn an Bord holte. Um mit der feschten Rittlerin fürs Leben anzubandeln, ließ sich Wilder sogar etwas einfallen.

Der fesche Bordarzt wurde oft angeführt, „so eine Uniform macht schon einiges aus“, schmunzelt **Nick Wilder** (71). Sein Herz aber gehört seiner Schauspielkollegin **Christine Mayn** (61).

Nick Wilder, 1952 als Bauernsohn auf der Ostsee-Insel Fehmarn geboren, wechselte erst mit 40 Jahren in den Beruf als Schauspieler. Zuvor war er Surfweltmeister und Weltenbummler sowie Diplom-Holzwirt. Im deutschen Sprachraum bekannt wurde er durch die Rolle als Doktor auf dem „Traumschiff“, das alle Jahre wieder mit einer besonderen Folge zur Weihnachtszeit zur See sucht. Nach 9 Jahren und 25 Folgen stieg der Frauenschwarm in weißer Uniform aber aus. Er habe es nie bereut, erzählt er dem Magazin „stern“, alles habe eben seine Zeit.

Schon während der „Traumschiff“-Drehjahre packte Wilder beim Ausbau seiner Ranch im US-Bundesstaat Montana an, unter anderem entstanden Pool, Golfanlage und Fitnessraum. „Das ist unsere Altersvorsorge“,



Ein Paar im gespielten und im echten Leben: In der „Traumschiff“-Folge aus Kapstadt (2020) überrascht Christine Mayr als Kathrin Salzmann an Bord ihre große Liebe, den Schiffsarzt Dr. Sanders.

ZDF/Dirk Bartling

sagt Wilder – und meint mit „unsere“ vor allem seine Frau, die Rittner Schauspielerin Christine Mayn.

Dass die beiden ein Paar wurden, hat auch viel mit dem „Traumschiff“ zu tun. Wie Wilder dem „stern“ in der Rubrik „Was

macht eigentlich?“ verrät, lernte er seine Christine im Jahr 1999 kennen, kurz vor ihrem Dreh in ihrer ersten Episoden-Hauptrol-

le auf Bali. „Ich wollte sie unbedingt wiedersehen und reiste ihr heimlich nach, um sie zu überraschen.“

Diese spontane Aktion begeisterte den Produzenten **Wolfgang Rademann**, der für das angehende Paar bei einem Landgang die Hochzeitssuite in einem wunderschönen Bressort reservierte. „Später folgten mehrere Auftritte, bis er mich zum Schiffsarzt ernannte“, schmunzelt der beliebte Schauspieler. In den folgenden Jahren war Christine Mayn meist bei den „Traumschiff“-Drehs mit an Bord, so erkundete das Ehepaar die Welt.

Am Stephanstag 2020 hat „Doc Sander“ das berühmte ZDF-„Traumschiff“ der Liebe wegen für immer verlassen. Gespielt wurde Sanders große Liebe Kathrin Salzmann von Ehefrau Christine. In einem Interview mit t-online.de sagte Wilder: „Bordarzt auf dem ‚Traumschiff‘ zu sein war der schönste Job der Welt. Aber alles hat im Leben seine Zeit. Und das war genau der Grund für meine wohlüberlegte Entscheidung: die kostbare Zeit! Ich habe noch so viele Ideen und Projekte, die anstehen und die ich in meinem Leben verwirklichen möchte.“ Eine wichtige Rolle soll auch der Tod von „Traumschiff“-Produzent Rademann gespielt haben.

Das Ehepaar Wilder-Mayn lebt heute gemeinsam in Dänemark, Südtirol und im US-Bundesstaat Montana und stand schon häufig gemeinsam bzw. für die gleiche Produktion vor der Kamera.

© Bild: Axel Wehber/ab



## Spears: „Werde nie in Musikindustrie zurückkehren“

LOS ANGELES. Pop-Ikone **Britney Spears** (42) hat nach eigenen Worten kein Interesse an einem Comeback. Die Sängerin („Baby One More Time“, „Oops... I Did It Again“, „Toxic“) gehört zu den erfolgreichsten Künstlerinnen der Musikgeschichte, will ihre Karriere aber nicht fortsetzen. „Ich werde nie wieder in die Musikindustrie zurückkehren! Wenn ich schreibe, schreibe ich zum Spaß oder für andere Menschen“, schrieb Spears auf Instagram. Sie habe in den vergangenen 2 Jahren über 20 Lieder geschrieben, teilte die Sängerin weiter mit. „Ich bin ein Ghostwriter und ich genieße das wirklich.“ In dem Post wies sie auch Gerüchte über ein neues Album als „Müll“ zurück. Ihr letztes Album mit eigenen Songs erschien 2016 mit dem Titel „Glory“. Im vergangenen Juli veröffentlichte sie mit Rapper will.i.am